

Strausberg Stadt

Bahnhofsumfeld



Das attraktive Bahnhofsumfeld mit Sitzgelegenheiten, Taxivorfahrt und markanter Bahnsteigsstele



Der Blick vom alten Empfangsgebäude und Bahnsteigzugang in Richtung Vorplatz



Die Fahrradabstellanlage mit frei zugänglichen und gesicherten Stellplätzen

Projektbeschreibung

Trotz seiner Nähe zur Strausberger Altstadt wirkte der S-Bahnhof Strausberg Stadt wenig urban und eher peripher. Hinzu kamen funktionale Mängel der Verkehrsverknüpfung. Ziele der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes waren daher vor allem die quantitative und qualitative Aufwertung der Verknüpfungsanlagen für Bus, Pkw und Fahrrad sowie die Verbesserung der stadträumlichen Einbindung. Wichtige Aspekte hierbei waren die Wahrnehmbarkeit im öffentlichen Raum, die Optimierung von Wegebeziehungen sowie die Einbeziehung des Empfangsgebäudes und angrenzender, ungenutzter Flächen in eine gesamthafte, attraktive Platzgestaltung. In diesem Zusammenhang wurde auch die Bahnsteigerschließung funktional und gestalterisch aufgewertet. Auf den Bahnsteig führen nun eine breite, barrierefreie Rampe sowie eine großzügige Treppenanlage.

Neben 178 P+R-Stellplätzen gibt es nun 138 moderne Radabstellplätze, erstmalig ist ein sicheres Abstellen von 46 Rädern in einer Sammelschließanlage möglich. Die zwei Bushaltestellen liegen jetzt dichter am Bahnsteig.

Planungsschwerpunkte

Bushaltestellen, Park+Ride-Anlagen, überdachte Fahrradabstellanlagen, Platzgestaltung mit Taxi- und Pkw-Vorfahrt, Zugangssituation zum S-Bahnsteig

Unsere Leistungen

HOAI 1-8

Auftraggeber

Stadt Strausberg

Zeitraum

2015-2020

Projektkosten

3,18 Mio. €